

# Internationale Klimaschutzinitiative

## Klimapartnerschaften mit der Wirtschaft: Elektromobilität in Peru

Das Bewusstsein für die Folgen des Klimawandels ist in Peru auf Staatsseite aber auch unter der Bevölkerung stark gestiegen. 2008 gründete Peru mit deutscher Unterstützung das erste Umweltministerium. Die Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels umfassen beispielsweise die Errichtung neuer Schutzgebiete und den Erlass neuer Gesetze zum Holzeinschlag und Aufforstung. Im Verkehrssektor sind bisher jedoch kaum bedeutenden Klimaschutzinitiativen initiiert worden.

Seit den 80er Jahren findet man in Peru sogenannte Mototaxis. Die dreirädrigen Fahrzeuge dienen als Lasten- und Personentaxi und wurden vor allem Städten wie Iquitos, Pucallpa und Puerto Maldonado schnell populär. In der Stadt Pucallpa, in der auch das Projekt umgesetzt werden soll, gibt es mittlerweile rund 52.000 Mototaxis mit Verbrennungsmotoren und dementsprechend eine hohe Umweltbelastung. Alternativen, wie elektrisch betriebene Mototaxis gibt es derzeit nicht und auch keine Unternehmen die elektrische Antriebskomponenten herstellen oder anbieten. Besondere politisch/rechtliche Rahmenbedingungen existieren aufgrund der Abwesenheit des Marktes ebenfalls noch nicht und elektrisch angetriebene Fahrzeuge unterliegen deshalb den gleichen Richtlinien wie Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor.

Das Projekt wird gemeinsam von GEM MOTORS d.o.o. und Ecoenergy S.A.C., Peru umgesetzt. Projektziel ist die Produktion und Vermietung von elektrisch betriebenen Mototaxis und damit langfristig die Reduktion von umweltschädlichen Abgasen im Automobilssektor in Peru. Zu diesem Zweck wird die Demonstration von marktreifen elektrisch betriebenen Mototaxis im peruanischen Markt unterstützt. Im Rahmen des Projektes sollen sechs mit einem 6kW Motor ausgestatte Fahrzeuge gebaut werden und mit diesen ein Vermietungs- / Ladekonzept validiert werden. Die Fahrzeuge werden in der Projektlaufzeit für Demonstrations- und Testzwecke eingesetzt, um danach in den kommerziellen Betrieb überzugehen.

Das Projekt gliedert sich in drei wesentliche Bestandteile:

- i) Anpassung des elektrisch betriebenen Mototaxi an die lokalen Gegebenheiten
- ii) Aufbau von Kapazitäten und Ladestationen beim Unternehmen Ecoenergy
- iii) Validierung des Betreibermodells

Das Vorhaben ist finanziert durch die Internationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB).

<b>Zielland:</b>	Peru
<b>Durchführung:</b>	DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln
<b>Partner in der Privatwirtschaft:</b>	GEM Motors d.o.o., Ecoenergy S.A.C.
<b>Gesamtprojektkosten:</b>	469.940 €
<b>BMUB-Förderung:</b>	196.071 €
<b>Projektlaufzeit:</b>	12/2016 – 11/2018

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

INTERNATIONALE KLIMASCHUTZINITIATIVE (IKI)



**KFW** DEG